

Tipps für Laptop-Kauf gesucht

Beitrag von „littleStar“ vom 4. April 2017 17:10

Hallo!

Ich möchte/muss mir in nächster Zeit einen neuen Laptop zulegen. Meiner will langsam nicht mehr. Er hat brav gedient! 

Hat jemand ein paar Tipps, worauf ich aktuell achten sollte? Kenne mich im Bereich Hardware nicht so sehr aus.

Grundsätzlich arbeite ich hauptsächlich mit dem Office und bin im Internet unterwegs. Neuerdings habe ich die Fotografie entdeckt und mache nun recht "große" Fotos. Eine große Festplatte ist somit schon mal ein Muss, aber ich glaub, die sind eh nicht mehr sooo klein.

Hatte auch sehr mit einem "Convertible" geliebäugelt, da ich nach wie vor kein Tablet besitze. Aber ich glaub, die sind letztlich nicht so effektiv wie ein Laptop, oder?

Über ein paar Tipps würde ich mich also sehr freuen!

Gibt es vielleicht auch Marken, die zu empfehlen sind oder die ich besser lassen sollte (z. B. Lenovo, Acer, Asus, Dell, HP...) Hatte jetzt einen Sony Vaio. Der war/ist toll!

Ach ja, ich geb auch durchaus ein paar Euro mehr aus, wenn es sich lohnt. Nur einen apple mag ich nicht. Ich liebe zwar mein iPhone, aber ein Macbook muss nicht sein.

Vielen Dank schon mal für eventuelle Tipps!



Liebe Grüße, littleStar

Beitrag von „Valerianus“ vom 4. April 2017 18:05

Worauf achten?

- Aktuelle Prozessorgeneration (d.h. Intel 7. Generation z.B. i3 7100 oder AMD Ryzen (noch selten erhältlich))
- SSD anstatt HDD Festplatte - falls man ein Datengrab braucht kann man besser über USB 3 eine mobile Festplatte anschließen
- USB3 Anschluss (inzwischen eigentlich Standard)
- Bildschirm je nach Anwendung (eher groß wenn als Desktopersatz - eher klein wenn als mobile Ergänzung zum Desktop PC)

Marke ist eher persönlicher Geschmack, ich persönlich liebe Asus eigentlich, aber mein PC ist selbstgebaut, das Tablet von Dragontouch und mein Handy von Geotel (beides Firmen die eigentlich nur für den chinesischen Markt produzieren).

Beitrag von „pepe“ vom 4. April 2017 18:23

Schau dir mal das hier an:
TERRA MOBILE 360-15, Laptop *und* Tablet.

Sehr schönes Gerät, ein echter Hingucker, seit 2 Monaten bei uns in Gebrauch. Deshalb noch keine Langzeiterfahrung.

Darf ich [verlinken](#)?

Beitrag von „Lily Casey“ vom 4. April 2017 20:41

Als kleinen Tipp am Rande solltest du vielleicht auch auf das Gewicht achten, falls du den Laptop mal mit zur Schule nimmst. Und auf ein CD-/DVD-/Bluray-Laufwerk 😊

Beitrag von „goeba“ vom 5. April 2017 08:02

Ich verwende folgende Kombination:

- sehr leichtes Notebook
- zu Hause Anschluss von externer Tastatur, Maus, Bildschirm

Knackpunkt ist jetzt die Sache mit der Fotografie: Wäre das nicht, könntest Du einen preiswerteren Prozessor verwenden. So etwas wie dieses Gerät:

https://www.cyberport.de/acer-travelmat...5-3V7_1695.html

Das ist unglaublich leicht, der Akku hält ewig. Zum effektiven Arbeiten zu Hause ist es aber zu klein, und für Bildbearbeitung ist es nicht leistungsstark genug.

Convertibles habe ich getestet (Microsoft Surface), da gefällt mir die Tastatur nicht.

Hier mal zum Vergleich ein extrem leistungsstarkes Notebook:

<https://www.campuspoint.de/acer-edu-trave...349-m-72wu.html>

Mit der USB C Buchse kannst Du eine Dockingstation anschließen.

Wie Du merkst, stehe ich auf Acer - aber nur die Travelmate-Serie (das ist die Business-Linie). Meine Frau hat sich ein sehr teures Fujitsu-Siemens Notebook gekauft und damit schlechte Erfahrungen gemacht.

Die Marke ist aber letztlich Geschmacksache. Das Wichtigste ist, dass Du Dir möglichst genau überlegst, wofür Du das Notebook brauchst.

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 5. April 2017 13:08

Zitat von littleStar

Hatte auch sehr mit einem "Convertible" geliebäugelt, da ich nach wie vor kein Tablet besitze. Aber ich glaub, die sind letztlich nicht so effektiv wie ein Laptop, oder?

Kommt drauf an, wie viel Geld Du in die Hand nehmen willst. Ich hab ein Surface Book, das ist ein "richtiger" Laptop mit abnehmbaren Touchscreen. Gibt mittlerweile auch das HP Spectre als Konkurrenz zu Microsoft, da kann man aber - wenn ich es richtig sehe - den Bildschirm nur komplett umklappen, nicht aber abnehmen. Das Surface Book kostet mit der 512 GB SSD immer noch deutlich über 2000 €, das HP Spectre Convertible bekommst Du für etwas unter 2000 €.

Letztendlich hängt es von Deinen Bedürfnissen ab, ob sich so eine Investition lohnt. Ich arbeite sehr viel mit Stifteingabe, benutze den Bildschirm aber nicht bzw. selten als eigenständiges Tablet (dafür ist es eh zu groß). Wenn Du ein Tablet wirklich als Tablet, also als tragbares Gerät benutzen willst, dann solltest Du auch wirklich ein Tablet kaufen und dazu eben noch einen Laptop der dann aber nicht zwingend einen Touchscreen braucht.

Wenn es um ein reines Laptop geht, kann ich mich goeba nur anschließen - ich habe mit Acer bisher auch nur sehr gute Erfahrungen gemacht. Von Dell würde ich die Finger lassen, Samsung finde ich so ... naja. Der Vorgänger meines Surface Books war ein Samsung Ativ Book 9 plus, das hat das erste halbe Jahr für meinen Geschmack viel zu viel gezickt dafür, dass ich 1400 € dafür gelassen habe.